















Die Preise in Oesterreich

Ein Hauptproblem der wirtschaftlichen Eingliederung

Unter den Problemen der wirtschaftlichen Eingliederung Oesterreichs ist die Angleichung des österreichischen Preisniveaus an das deutsche ein der wichtigsten. Mit diesem Thema befaßt sich die vom Wirtschaftsdirektor Oswald herausgegebene Zeitschrift der 'Wirtschaftsblätter' in ihrer neuesten Ausgabe.

Eingangs wird zunächst darauf hingewiesen, daß die wirtschaftliche Eingliederung Oesterreichs ein Problem ist, das nur Schritt für Schritt gelöst werden kann. Auch die Preispolitik ist nicht isoliert, sondern immer in Zusammenhang mit anderen wirtschaftlichen Maßnahmen zu betrachten.

und Oesterreich (mit wenigen Ausnahmen) angeglichen konnten. Die verschiedensten höheren Preise in Oesterreich liegen zum Teil durch die Unterschiede in der Höhe und Verteilung der öffentlichen Steuern, Zölle, Gebühren und Tarife begründet.

Nach noch wichtiger als die Angleichung der Produktion, die Selektion der Herbeizugung verschiedener Berufsstände, die Streifung, die Herbeizugung der Materialpreise sowie nicht möglich ist, erfordern Maßnahmen, die sich auf den Preisbereich auswirken und die Produktion zu einem Zeit durch Anreizung, Kostenpreiserhöhung und Schutzverbältnisse angehen.

berarbeitsenden Industrie und im Serviceleistungsgewerbe hat die Zölle fast abgesehen. In den Serviceleistungsgewerbe hat das Preisniveau insgesamt nur wenig zugenommen; im Mai vorigen Jahres hatte bereits die sommerliche Preissteigerung in der Textilindustrie der Welt ein Preisniveau mit dem übrigen Serviceleistungsgewerbe an fasten angelehnt.

Die neue Bergbau-AG, Grube Ase, wird am 1. Juli 1938 auf auf 50 Millionen Reiches als Aktiengesellschaft gegründet.

Die Neuauflage der Großhandelspreise stellt sich für den Juni auf 105,7 (1933 100). Die im gegenüber der Vormode (1934) mehr verändert.

Zinsfußänderung von Reichsbank-Zinssatzveränderungen. Vom 1. Juli 1938 ab wird der Zinssatz Nr. 5 um 1/2 Prozentpunkten von 4 auf 4 1/2 Prozent für die Einlösung vergrößert.

Berliner Börse

Aktion freundlich, Renten ruhig. Berlin, 27. Juni. Zum Wochenbeginn gehalten sich die Aktienmärkte, namentlich an den Aktienmärkten etwas lebhafter als in den letzten Tagen. Die Börse orientiert sich auf größeren Aufschwung des Publikums, zum anderen aber auch auf verhaltenen Abwärtstendenzen. Die auf die Veränderung ihres Wertpapierbesitzes bedarf sind.

Überhaupt kann man in der letzten Zeit feststellen, daß sich bei anwachsender Marktlage in erheblichem Maße Material für die Produktion der Industrie abzugeben ist. Der bekanntere Warenvermittlung noch einige Zeit andauern wird. Gleichwohl überwiegen die Käufer, so daß der Umsatz im Durchschnitt um 1/2 Prozent abnimmt. Zahlreiche Waren sind in die Kaufhäuser des Zentralitätensystems über einen weiteren beträchtlichen Anteil der industriellen Beschäftigung im Mai aus.

Am Montagmarkt waren Barwert und Reichs um 1/2 Prozent an, Käufer gab dagegen um 1/2 Prozent, Reichsbank um 1/2 Prozent nach.

Zum Montagmarkt waren auf Sonnabendabende auf 1/2 Prozent, mit Ausnahme von Zentrale, Barwert, um 1/2 Prozent.

Zum Montagmarkt verzeichnete aber Beförderung, wobei Materialfall mit 1/2 Prozent Führung hatten.

Zum Montagmarkt waren am Freitag einen Anstiegen von 1/2 Prozent bei Reichs und Reichs, wobei Reichs um 1/2 Prozent, Reichsbank um 1/2 Prozent, Reichsbank um 1/2 Prozent, Reichsbank um 1/2 Prozent.

Zum Montagmarkt waren am Freitag einen Anstiegen von 1/2 Prozent bei Reichs und Reichs, wobei Reichs um 1/2 Prozent, Reichsbank um 1/2 Prozent, Reichsbank um 1/2 Prozent.

Zum Montagmarkt waren am Freitag einen Anstiegen von 1/2 Prozent bei Reichs und Reichs, wobei Reichs um 1/2 Prozent, Reichsbank um 1/2 Prozent, Reichsbank um 1/2 Prozent.

Mittelländkanal-Hafen Magdeburg

Erweiterte Aufgabe

Die 1938 der Mittelländkanal-Hafen Magdeburg AG, Magdeburg, genehmigte Zustimmung des Reichs für die Erweiterung des Hafens im Jahre 1938 bis 1940. Die Erweiterung des Hafens im Jahre 1938 bis 1940. Die Erweiterung des Hafens im Jahre 1938 bis 1940. Die Erweiterung des Hafens im Jahre 1938 bis 1940.

Die Beschäftigung der Industrie

Kraftige Steigerung im Mai

Die industrielle Beschäftigung ist im Mai wieder kräftig gestiegen, die dürfte, wie alljährlich, den Höhepunkt des ersten Halbjahres erreicht haben. Nach der Industriebeschäftigung im Mai 1937 betrug die Beschäftigung im Mai 1938 um 11,8 (1937 = 100) im April auf 115,3 gestiegen. Gleich hat die Zahl der getriebenen Arbeiterstunden um 11,8 (1937 = 100) im April auf 115,3 gestiegen.

Sie bereits seit Februar, hat die Zunahme des Arbeitskräfte im Mai bei den selbstständigen Produktionsbetrieblern ebenfalls kräftig zugenommen. Nach im Jahresvergleich haben sich die Beschäftigten in den ersten fünf Monaten des Jahres 1938 um 11,8 (1937 = 100) im April auf 115,3 gestiegen.

Warenmärkte

Lebhaftes Geschäft

Lebhaftes Geschäft. Die Warenmärkte waren im Juni lebhafter als im Mai. Die Warenmärkte waren im Juni lebhafter als im Mai. Die Warenmärkte waren im Juni lebhafter als im Mai.

Wasserstände am 27. Juni

Table with columns for location, water level, and date. Includes locations like Magdeburg, Halle, and Leipzig.

Berliner Börse

25. Juni. Für Unstimmigkeiten keine Gewähr.

Berliner Devisenkurse

Table of exchange rates for various countries including Egypt, Belgium, Brazil, Canada, Denmark, Finland, France, Germany, Greece, Hungary, India, Italy, Japan, Korea, Latvia, Lithuania, Luxembourg, Netherlands, Norway, Poland, Portugal, Romania, Sweden, Switzerland, Turkey, USSR, USA, and others.

Aktion

Table of stock prices for various companies like Dresdner Bank, Commerzbank, Reichsbank, and others.

Wolle

Wolle. Die Wollmärkte waren im Juni lebhafter als im Mai. Die Wollmärkte waren im Juni lebhafter als im Mai.

Table of wool prices for various types of wool and grades.

Mitteldutsche Börse in Leipzig

25. Juni. Für Unstimmigkeiten keine Gewähr.

Festverzinsliche Werte

Table of fixed interest rates for various bonds and securities.

Heutige Anfangskurse der Variablen Papire

Table of current opening prices for variable securities.

Banken

Table of bank prices for various financial institutions.

Unnotierte Werte

Table of unlisted securities and their prices.

Freiverkehr

Table of free trade prices for various goods and services.

Steuergutscheine

Table of tax certificate prices.

Aktion

Table of stock prices for various companies.

Metalle

Table of metal prices for various types of metals.

Rhein-Westf. Börse

Table of prices for the Rhine-Westphalia stock exchange.













